

Perlette

Synonyme Bezeichnungen: Perlet, Perletta, Kernlose Wachauerin

Herkunft: Züchtung aus Kalifornien

Abstammung: Kreuzung aus Königin der Weingärten x Sultanina

Verbreitung in Österreich: geringfügig

Ampelographische Merkmale:

Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: Triebspitze offen, mittlere Anthocyanfärbung, schwach wollig behaart, halb aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken

Internodien: dorsal grün, ventral grün

Knospenschuppen: keine Anthocyanfärbung

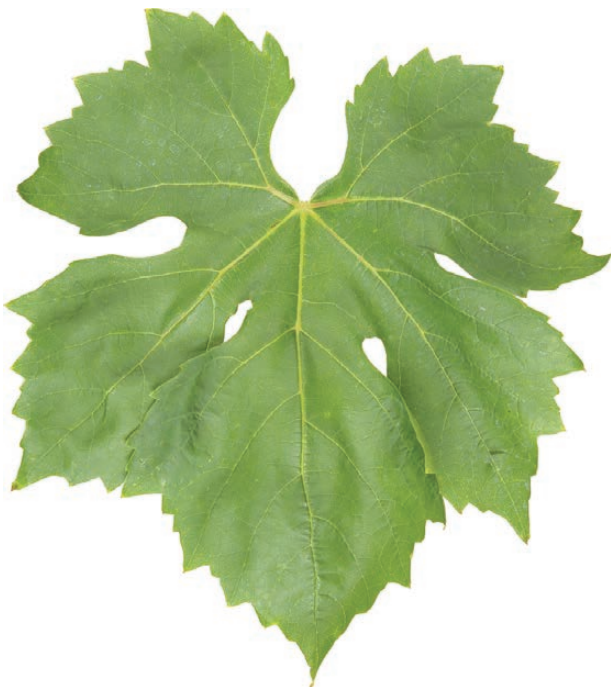
Junges Blatt - Oberseite: gelbe Blattfläche mit bronzierten Stellen

Junges Blatt - Unterseite: keine Wollbehaarung zwischen den Nerven



Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: fünfeckig, drei bis fünf Lappen, ebenes Profil, Hauptnerven auf der Blattoberseite ohne Anthocyanfärbung, Spreite kaum gewaffelt und kaum blasig, Blattzähne beiderseits rund gewölbt, Stielbucht offen mit U-förmiger Basis, nicht von Nerven begrenzt, keine Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten, Blattunterseite ohne Behaarung, keine Beborstung der Hauptnerven



Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: kurz (~5 cm)

Beere: rundlich (l = ~13 mm, b = ~13 mm), Einzelbeerengewicht mittel (~4 g), Haut grün bis gelb, Fruchtfleisch weich bis mäßig fest, leichter Muskatgeschmack, Samen nicht ausgebildet

Phänologie:

Austrieb	früh
Blütezeit	spät
Reifezeit	mittel
Winterfrost-Resistenz	gering
Frühjahrsfrost-Regeneration	gering
Plasmopara-Toleranz	schwach
Oidium-Toleranz	schwach
Botrytis-Toleranz	mittel
Platzneigung	mittel



Agrarische Eigenschaften:

leistungsschwach, zu wenig Ertrag

Qualitätsprofil der Weine:

Tafeltraube

Züchterische Bearbeitung:

in Österreich keine

